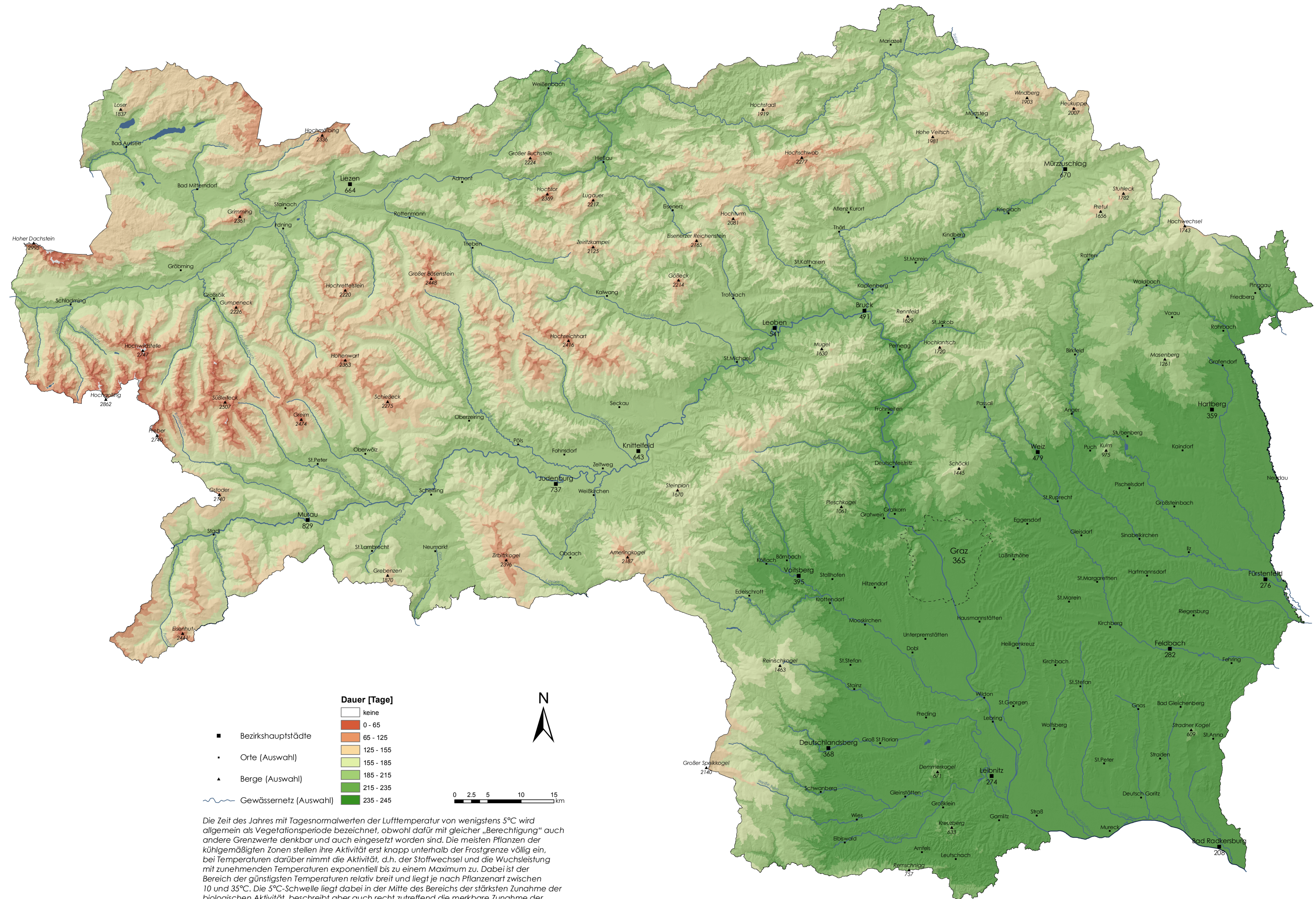


2.6 Durchschnittliche Dauer der Vegetationsperiode (>5°C)

Periode 1971 bis 2000

2 TEMPERATUR

KLIMAAATLAS STEIERMARK



Dauer [Tage]

keine	0 - 65
■ Bezirkshauptstädte	65 - 125
• Orte (Auswahl)	125 - 155
▲ Berge (Auswahl)	155 - 185
~ Gewässernetz (Auswahl)	185 - 215
	215 - 235
	235 - 245

0 2.5 5 10 15 km

N

Die Zeit des Jahres mit Tagesnormalwerten der Lufttemperatur von wenigstens 5°C wird allgemein als Vegetationsperiode bezeichnet, obwohl dafür mit gleicher „Berechtigung“ auch andere Grenzwerte denkbar und auch eingesetzt worden sind. Die meisten Pflanzen der kühlgemäßigten Zonen stellen ihre Aktivität erst knapp unterhalb der Frostgrenze völlig ein, bei Temperaturen darüber nimmt die Aktivität, d.h. der Stoffwechsel und die Wuchsleistung mit zunehmenden Temperaturen exponentiell bis zu einem Maximum zu. Dabei ist der Bereich der günstigsten Temperaturen relativ breit und liegt je nach Pflanzenart zwischen 10 und 35°C. Die 5°C-Schwelle liegt dabei in der Mitte des Bereichs der stärksten Zunahme der biologischen Aktivität, beschreibt aber auch recht zutreffend die merkbare Zunahme der Wuchsleistung von Gräsern und Getreide und hat damit auch eine agrarökologische Bedeutung.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hawranek, H. Rieder
Ansprechpartner: A. Podesser